

Bergtour/ Wanderung auf das Hohe Rad (Silvretta) 2'934 müM



Tourenleiter: Baumgartner Christoph
Anzahl Teilnehmer: 7

Datum, Ziel: Sonntag, 2. August 2009, **Tourenziel:** Hohe Rad 2'934 m.ü.M.
Talort: Galtür, Ausgangsort Bielerhöhe 2'036 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr: 07:15 Uhr .-. 16:00 Uhr
Pausen: 2 x 15 min, 1 x 30 min.
Anreise mit: 2 Autos
Abfahrt in Oberriet: 06:00 Uhr

Zusammenfassung: Aufgrund der Föhnlage im Rheintal entschieden wir uns, die Tour trotz bereits einsetzendem Nieselregen durchzuführen. Das Risiko hat sich gelohnt – je weiter wir gegen die Bielerhöhe fuhren, desto offener wurde der Himmel. Interessante Tour durch das Bieltal auf den Radsattel -> Radschulter -> Gipfel und anschliessendem Abstieg zur Wiesbadener Hütte und zurück durch das Ochsental zum Silvretta-Stausee und zur Schluss-Einkehr in's Restaurant Piz Buin.



Tourenbericht:

Der Wetterbericht sagte den Durchzug einer Kaltfront mit Gewitter und starken Regenfällen im Verlaufe des Sonntags voraus. Trotz dieser Prognosen standen um 6.00 Uhr morgens alle Teilnehmenden unternehmenslustig bereit. Abfahrt mit zwei Autos Richtung Montafon -> Bielerhöhe. Nach dem obligaten Rundum-Blick beim Silvretta-Stausee marschierten wir um 7.15 Uhr in's Bieltal, durch welches wir in gut zwei Stunden zum Radsattel aufstiegen. Die Wolken verdichteten sich zwischenzeitlich und wir machten kurze Materialtests (Regenschirme, Ponchos, Gore-Tex-Jacken etc) Auf dem Radsattel empfing uns dann ein kühler Wind, doch vertrieb dieser auch die Wolken, sodass wir den anschliessenden Gipfelaufstieg bei feinstem Sonnenschein schafften. Die Silvretta-Gipfel waren leider mehrheitlich in Nebel gehüllt – den Piz Buin vermochte man schemenhaft auszumachen. Unsere Blicke richteten sich auf die hinter uns aufsteigenden Gruppen wie auch den Abstiegsweg durch das Ochsental, welches zu unseren Füßen lag. Allen Teilnehmenden gebührt Dank für das Einhalten der Marschtabelle. Nach 3 ½ Stunden standen wir auf dem Gipfel und genossen die Sonnenstrahlen. Bald brachen wir auf zum Abstieg, da uns (auch) schon der angekündigte Geburtstags-Trunk vor unserem Auge aufschien....! Stefan, an dieser Stelle nochmals ein herzliches HAPPY BIRTHDAY!

Der ständige Wetterwechsel zwang uns zu rechtzeitigem Aufbruch nach der Mittagsrast. Just nachdem wir unter dem Regendach der Wiesbadener Hütte Platz genommen hatten, goss es wieder wie aus Kübeln. Dennoch genossen wir ein feines Glas Weisswein und den einen oder anderen Strudel. Gegen 14 Uhr erbarmte sich der Himmel der vielen Wanderer und Bergsteiger und die Sonne wärmte die feuchten Textilien. Unverzüglich brachen wir auf und marschierten flotten Schrittes auf dem Sommerweg durch das Ochsental zum Silvretta-Stausee und zu den Autos zurück. Um 16.00 Uhr trafen wir dort ein und nahmen die Gelegenheit wahr, im Restaurant Piz Buin den Tag und die Tour nochmals in Gedanken durchzugehen. Wie schon auf der Wiesbadener Hütte geschehen, sassen wir in der Beiz und die Schleusen am Himmel öffneten sich und es schüttete in Strömen...!

Rückblickend hat sich das frühe Aufstehen gelohnt. Wir führten eine abwechslungsreiche Tour durch. Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden.

Teilnehmer:

Monika Bont, Bernadette Rüttimann, Vreni Sonderer, Roland Städler, Stefan Gschwend, Claudio Mazzola, Christoph Baumgartner

Fotos:

Stefan Gschwend

Tourenbericht:

Christoph Baumgartner